

Internationale Betriebsansiedelungen in Österreich

Warum sich internationale Unternehmen in Österreich ansiedeln, worauf sie dabei zu achten haben und wovon sie profitieren, wenn sie **juristische Expertise** in Anspruch nehmen.

* GASTBEITRAG: *Anna Woschitz, Rechtsanwältin bei sms.law im Immobilienrechtsteam, Stefan Burischek, Rechtsanwalt bei sms.law im Arbeitsrechtsteam*



Österreich ist insbesondere aufgrund der zentralen Lage in Europa, der EU-Mitgliedschaft, einer gut entwickelten Infrastruktur und einer stabilen Wirtschaft als Standort für Betriebsansiedelungen attraktiv. Internationale Betriebsansiedelungen können vor allem dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen, wirtschaftliches Wachstum zu fördern, Know-how und Geschäftsmöglichkeiten auszutauschen und Zugang zum europäischen Markt zu erhalten.

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Wir empfehlen, rechtzeitig insbesondere rechtliche und steuerliche Bereiche zu berücksichtigen und abzuklären. Dabei gilt es, nicht nur ein Rechtsgebiet zu beachten, sondern es stellen sich im Zusammenhang mit internationalen Betriebsansiedelungen Rechtsfragen aus diversen Rechtsgebieten, wie insbesondere aus dem Immobilienrecht, dem Gesellschaftsrecht, dem Arbeitsrecht, dem Aufenthaltsrecht und dem Gewerberecht.

An immobilienrechtlichen Themen ergeben sich insbesondere folgende Fragestellungen: Soll die Betriebsliegenschaft gekauft oder gemietet werden, und welche Nebenkosten werden dadurch ausgelöst? Wie wird der Ankauf der Betriebsliegenschaft finanziert, welche Voraussetzungen müssen EU-Ausländer erfüllen, um eine Liegenschaft in Österreich zu erwerben, welche Rechte hat man als Käufer und welche als Mieter etc.? Dabei ist wichtig zu wissen, dass es nicht nur österreichweit einheitliche Gesetze, sogenannte Bundesgesetze, sondern auch eigene Landesgesetze pro Bundesland gibt. Beispielsweise sind die Bauordnung und die Bestimmungen für den Ausländergrunderwerb in Österreich nicht einheitlich geregelt, sondern es gibt pro Bundesland eigene Bauordnungen und eigene Grundverkehrsgesetze.

JURISTISCHE UNTERSTÜTZUNG

Wichtig ist auch, rechtzeitig juristische Expertise im Aufenthaltsrecht einzuholen, weil Drittstaatsangehörige Aufenthaltstitel benötigen, um sich rechtmäßig in Österreich aufzuhalten und rechtmäßig in Österreich zu arbeiten. Da es in Österreich diverse Aufenthaltstitel mit unterschiedlicher Dauer und unterschiedlichem Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt gibt, ist es wichtig, den richtigen Aufenthaltstitel zu beantragen.

Arbeitsrechtlich ist insbesondere zu beachten, dass der Sicherheits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten gewährleistet ist und die sich aus dem Gesetz sowie dem jeweiligen branchenspezifischen Kollektivvertrag ergebenden arbeitsrechtlichen (Mindest-)Standards eingehalten werden. Wichtig ist auch, dass Arbeitnehmer – auch bei nur fallweiser Beschäftigung – schon vor Arbeitsantritt beim zuständigen Kranken-

versicherungsträger anzumelden sind. Sonst können hohe Verwaltungsstrafen drohen.

Gewerberechtlich muss vor allem geklärt werden, welche Gewerbeberechtigungen für die beabsichtigte Tätigkeit erforderlich sind, ob die beabsichtigte Tätigkeit in das reglementierte oder freie Gewerbe fällt und ob eine Betriebsanlagengenehmigung erforderlich ist.

Gesellschaftsrechtlich wird vorab insbesondere abzuklären sein, welche Gesellschaftsform gewählt werden soll, ob Zweigniederlassungen errichtet werden sollen, wer die vertretungsbefugten Organe sind etc.

INFORMIEREN UND VORSORGEN

Wir empfehlen Unternehmen, die sich in Österreich ansiedeln möchten, rechtzeitig vor der Betriebsansiedelung rechtliche und steuerliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Dadurch können beispielsweise allfällige Verwaltungsstrafen und sonstige hohe Kosten aufgrund Nichtbeachtung von Vorschriften vermieden und die richtigen Konstrukte für die eigene Betriebsansiedelung gewählt werden.

Neben der Kenntnis der Rechtslage ist unseres Erachtens auch ein (internationales) Netzwerk wichtig. Unsere Kanz-

lei sms.law ist Mitglied bei den internationalen Netzwerken „Marcalliance“ und „Ius Laboris“. Dadurch ist ein guter und rascher Austausch mit den weltweit aufgestellten Partnerkanzleien möglich. Wir bieten bei sms.law Rechtsberatung in verschiedenen Wirtschaftsbereichen an, insbesondere im Immobilienrecht samt Aufenthaltsrecht, Arbeitsrecht samt Gewerberecht, Gesellschaftsrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Energierecht, Litigation etc.

© Adobe Stock/Zerophoto, sms.law



„Es stellen sich im Zusammenhang mit internationalen Betriebsansiedelungen Rechtsfragen aus diversen Rechtsgebieten, wie insbesondere aus dem Immobilienrecht, dem Gesellschaftsrecht, dem Arbeitsrecht, dem Aufenthaltsrecht und dem Gewerberecht.“

ANNA WOSCHITZ, STEFAN BURISCHEK - RECHTSANWÄLTE BEI SMS.LAW